

Die Tombola der Sponsoren und Tourförderer bescherte den Teilnehmern hochwertige Preise.



Der Stand des Assekuranzbüros Zitzmann. Die Finanzexperten sind im Verbund der Nürnberger Versicherung verankert.



Kohl Motorrad in Aachen stellte dieses Jahr die Leihbikes. Sven Schwiesau von mobile.de machte davon Gebrauch.



Kultteil mit Sammlerwert: Das offizielle Tour-T-Shirt von Motoprotect und Sportect.



Wie immer hatte Rukka alle Hände voll zu tun, um die vielen Testwünsche nach hochwertiger Motorradbekleidung made in Finland zu erfüllen.



Tour-Partner



Das Salz in Bikers Wunschmenü

Wie der Einfalls- und Materialreichtum von immer mehr Förderern der Motorradtour Glanz verleiht

Stephan Maderner

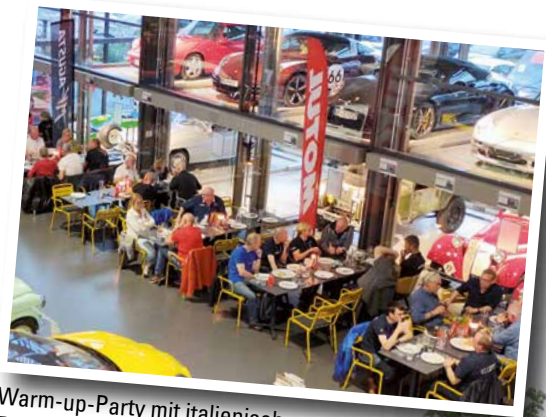
Zum Gelingen eines solchen Motorrad-Events der Extraklasse spielen Sponsoren (siehe Seiten 62/63) eine wichtige Rolle. Doch gleich danach kommen die zahlreichen Förderer zum Zug. Wie zum Beispiel MV Agusta Germany und Motul Deutschland. Die beiden Kölner Marken luden die

Businessbiker zum Warm-up-Abendessen in die Motorworld Köln. Den Shuttlebus vom Geno-Hotel in Rösrath organisierte der Syburger Verlag. Herausgekommen ist ein von kulinarischen italienischen Köstlichkeiten begleiteter Branchentalk in inspirierender Atmosphäre mit tollen Oldtimern und der Michael-Schumacher-Formel-1-Ausstellung.

Wie immer boten Matthias und Regine Kroner von Rukka Germany ihre topaktuelle und funktionale Motorradbekleidung zum kostenlosen Test an. Frank Raspe von GYS sorgte für den richtigen Ladezustand der Motorradbatterien. Johannes Hemme von Motul hatte eine Helmreinigungsstation mit den passenden Pflegemitteln mitgebracht.



Frank Raspe von der GYS (li.) überzeugt Händler Tobias Reinke von seinem Sortiment an Batterieerhaltungs-Systemen.



Warm-up-Party mit italienischem Essen in der Motorworld Köln – spendiert von Motul und MV Agusta.



Mobile.de-Mann Matze Schmidt fuhr auf den Can-Am Spyder von Scholly's Motorrad (Drakenburg) ab.



Die Firma Modbau GmbH spendierte das Mittagessen im Schützenhaus Raubach.



BRP Germany-Vertriebsleiter Lars Tittel brachte aus der Importeurszentrale in Hilden einen Can-Am Spyder für sich und einen Ryker für einen Teilnehmer mit.

Das offizielle hochwertige Tour-T-Shirt mit den Logos der beiden speziellen Versicherungen Sportect und Motoprotect spendierte traditionell das Assekuranzbüro Zitzmann. Danke an Marcel Kolbe, Peter Feig und Frank Kröhnert! Gleich drei Motorradfans aus Schwaig bei Nürnberg bereicherten dieses Jahr das Starterfeld der Tour.

Ein dickes Lob gebührt dem Motorradteam von Kohl Motorrad aus Aachen. Stefan Meister und Kurt Lürken stellten denjenigen Teilnehmern ohne eigenes Bike zu „Motorradtour“-Sonderkonditionen einen fahrbaren

Untersatz zur Verfügung. Von der Möglichkeit, sich eine BMW auszuleihen, machte ein halbes Dutzend Teilnehmer Gebrauch.

Zur Schar der Motorradtourförderer gesellte sich dieses Jahr auch das Unternehmen BRP Germany in Hilden und Scholly's Motorrad aus Drakenburg, die gleich drei Can-Ams am Start hatten. Einen Spyder pilotierte BRP-Vertriebsleiter Lars Tittel. Der KÜS-Presseschef fuhr auf einem BRP-Ryker ab und auf dem Spyder-Vorführer des niedersächsischen Händlers feierte mobile.de-Mann Matze Schmidt als Pkw-Fahrer und Mann mit

Benzin im Blut seine Motorradtourpremiere.

Die Erkenntnis, dass gutes Essen Leib und Seele zusammenhalten, ließ am Tour-Freitag die Firma Modbau GmbH die Teilnehmer spüren und lud alle zum Mittagsschmaus und einem Kaltgetränk in das Schützenhaus Raubach. Den Einfall für diese Idee hatte Hannjürg Lacher, Geschäftsführer der Modbau, langjähriger und zuverlässiger Guide der Motorradtour. Hinter vorgehaltener Hand einiger Teilnehmer wurden bereits einige Pläne für die bike & business-Motorradtour 2022 laut: „Vielleicht ist noch ein Spender da...“

Fotos: Stephan Maderner, Markus Jilfig, Hans-Jörg Becker, Tom Mendle